

# **Physik- an Gymnasien**

**Beitrag von „Kalle29“ vom 17. September 2017 11:05**

## Zitat von BST

Ah, okay. Das ist klar (also qualitativ.. dass das mit den Kehrwerten der Widerstaende zu tun hat natuerlich nicht). Ich dachte die Aussage waere irgendwie anders falsch...

Offtopic: Genau das ist aber leider das Problem bei meinen Schülern. Die haben auf Grund dieser Vorstellung keine Ahnung, wie eine Parallelschaltung funktioniert. Mir ist leider nicht klar, ob diese Vorstellung in der SEK I oder zuhause gebildet wird. Aber sie bereitet vielen Schülern bei mir im Unterricht lange Zeit massive Probleme. Die Aussage ist auch keine(!) didaktische Reduktion: Die Reduktion darf Teile weglassen (also Spezialfälle des Ganzen behandeln), aber sie darf niemals falsche Aussagen verwenden.

Mikael hat sich leider aus der sinnvollen Diskussion mit "Muss schon hart sein, wenn man zu schlecht für die universitäre Forschung ist und sich dann zu überlegen für die Schule fühlt... nirgendwo so "richtig angekommen"..." entfernt. Leider ohne mal einen Beleg seiner anderen, durchaus diskussionswürdigen Einwände zu liefern.